

Pressemeldung

„Nur die Liebe zählt“ – Ehegattensplitting ein Auslaufmodell!

Frauentzwerk der StädteRegion Aachen greift vor den Bundestagswahlen wichtiges frauenpolitisches Thema auf!

Kurz vor der Bundestagswahl , am 14.09.2017, hat das Frauentzwerk StädteRegion Aachen e.V. zu einer hochinteressanten, wichtigen frauenpolitischen Diskussionsveranstaltung zum Thema „Ehegattensplitting „ eingeladen.

Seit den 1950er Jahren wird in Deutschland das sogenannte Splittingverfahren zur Berechnung der Einkommenssteuer von Ehepaaren angewendet. „Schatz, lass uns heiraten und Steuern sparen!“ ist in diesem Zusammenhang ein viel genutzter Satz. Es ist ein Steuersystem, welches die Erwerbsarbeit von Ehefrauen zurückdrängen wollte. Unverheiratete Paare und Alleinerziehende profitieren nicht vom Steuervorteil. Gleichzeitig kann das Splitting für Ehepartner/innen bei Scheidung, i.d.R. insbesondere für die Ehefrauen, dramatische Folgen haben. Welche Alternativen gibt es? Was sollte/muss geändert werden? Was wollen die Parteien in der neuen Bundesregierung dazu beitragen?

Frau Nicola Berkhoff, Vorstand des Landesverbandes allein erziehender Mütter und Väter NRW e.V. (VAMV e.V.) hielt einen sehr informativen, anschaulichen Fachvortrag. Die anschließende engagierte Diskussion führten Ulla Schmidt MdB und Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages (SPD), Michael Kirsch (CDU), Melanie Seufarth (Bündnis 90/Die Grünen), Andrej Hunko MdB (Die Linke), Frank Schniske (FDP) sowie Matthias Achilles (PIRATEN) zur Diskussion zur Verfügung.

Zum Abschluss stand fest: Das Ehegattensplitting ist überholt! Es muss eine zeitgemäße, gesellschaftliche und geschlechtergerechte Alternative umgesetzt werden.



Foto: Elisabeth Thesing-Bleck

Politikerinnen und Politiker mit Vertreterinnen des Frauennetzwerkes StädteRegion Aachen e.V.

Vordere Reihe von links nach rechts: Andrej Hunko MdB (Die Linke), Frank Schniske (FDP), Ulla Schmidt MdB und Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages (SPD), Birgit Kuballa (Gleichstellungsbeauftragte Stadt Herzogenrath), Anne Katrin Steibert (DGB), Renate Weidner (Zonta Club e.V.)

Hintere Reihe von links nach rechts: Daniela Wallraf – Pflug (Moderatorin), Michael Kirsch (CDU), Rita Winkels (Gleichstellungsbeauftragte Universitätsklinikum RWTH Aachen), Melanie Seufarth (Bündnis 90/ Grüne) , Silke Tamm-Kanj (Gleichstellungsbeauftragte Stadt Würselen und stellvertretende Vorsitzende Frauennetzwerk StädteRegion Aachen e.V.), Matthias Achilles (PIRATEN), Birgitt Seifarth (VAMV e.V.)

Frauennetzwerk StädteRegion Aachen, c/o Bleiberger Fabrik, Bleiberger Str. 2, 52074 Aachen, Tel. 0241-8940665, info@frauennetzwerk-aachen.de

Geschäftsstelle des FrauenNetzWerk StädteRegion Aachen e. V.
Vorsitzende: Sibylle Keupen, c/o Bleiberger Fabrik, Bleiberger Str. 2, 52074 Aachen
Tel.: 0241 8940665, Fax 0241 874219, e-mail: info@frauennetzwerk-aachen.de